

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk - Archithese : Zeitschrift und Schriftenreihe für Architektur und Kunst = revue et collection d'architecture et d'art**

Band (Jahr): **66 (1979)**

Heft 33-34: **"Stadtgestalt" oder Architektur? = "Forme urbaine" ou architecture?**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

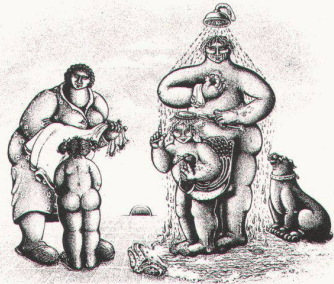
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**Für Vaters tägliche Brause
und für Mamis Badekur
zu Hause und für Kinder
und alle Wasserscheuen
die hier nicht mal
das Waschen scheuen.**

**Das Familien-Bad
von Trosch.**



Küchen · Bäder · Sanitär
TROESCH+CIE AG/SA, Sägemattstrasse 1
3098 Köniz/Bern, Tel. 031/53 77 11

Zürich · Basel · Lausanne · Thun · Sierre ·
Arbedo · Olten

S+K Schildersystem Infonorm - wegweisend für die Baubeschriftung

Das anpassungsfähige, nach DIN-Raster genormte Schildersystem ist unbegrenzt einsetzbar für Einzelbüros, Geschäftshäuser, Verwaltungs- und Industriebauten, Schulen und Spitäler.



**PRIVATKLINIK
ST. LEONHARD**

4. OG Patienten-Zimmer 401-416
3. OG Operationssaal
2. OG Patienten-Zimmer 201-215
1. OG Auskunft

**KLINIKLEITUNG
DR. MED. H. BRUNNER**

Sprechstunden:
Montag - Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
Samstag: 08:00 - 12:00 Uhr
In dringlichen Fällen bitte bei der Auskunft melden.



Wir lösen jedes Beschriftungsproblem

Speckert+Klein AG

Baugrafik - Baubeschriftung
Schweizergasse 20 (beim Löwenplatz)
8023 Zürich 1
Tel. 01. 221 10 50 - Telex 812 433

R. 002/81

Briefe

im Rahmen lokaler Möglichkeiten zum Tragen zu bringen. Ein Vorgehen in diesem Sinne drängt sich auch aus rein wirtschaftlichen Überlegungen auf. Dieses bildet die Voraussetzung für ein ökonomisches Arbeiten und für die Erreichung eines Zieles, das dem Auftraggeber tatsächlich dient. (...)

Zusammenfassend möchte ich festhalten, dass das, was in Ihrer Schrift als Export bezeichnet wird, nur einen Teil der Leistungen umfasst, die schweizerische Planer aus der Schweiz für das Ausland oder aus dem Ausland für das Ausland, gestützt auf unser Know-how, erbringen. Im Lichte dieser Gegebenheiten klingt ein Titel «Export-Architektur» etwas naiv. Export von Dienstleistungen lässt sich kaum mit Export von Verbrauchsgütern vergleichen.

Im Kapitel «Typologie» werden die schweizerischen Aktivitäten in 3 Gruppen gegliedert:

1. massive «Eingriffe»
– besser wäre wohl der Begriff «langfristig geplante Tätigkeiten»
2. Arbeiten einzelner Architektur- und Ingenieurbüros
3. Kooperation resp. Entwicklungshilfe mit angepassten Technologien.

Diese Gliederung ist nur bedingt richtig, denn die Technologie muss stets angepasst werden. Dies gilt auch für unsere Nachbarländer in Europa.

Nach meiner Erfahrung führt die erste Lösung am ehesten zum dauerhaften Erfolg, denn keine einzelne Bauaufgabe gewährleistet eine konstante gleichmässige Arbeitsauslastung während längerer Zeit. Die zweite Lösung, der punktuelle Einsatz, wurde von Ihnen als «Architektur-Fallschirmabsprung» bezeichnet. Das mag gelegentlich seine Richtigkeit haben, trifft aber bei regelmässig international tätigen Planern nicht zu. Den Beispielen, die Sie zur Begründung des Titels «Architektur-Fallschirmabsprünge» beigefügt haben, ist zu entnehmen, dass Sie zum Ausdruck bringen wollten, es handle sich hier um Bauwerke, die aus irgendwelchen Prestige-Gründen errichtet werden und die ökonomisch den Interessen des betroffenen Landes nicht dienen. Dies trifft sicher gelegentlich zu, ob allerdings deswegen der Architekt verdammt werden muss, sei dahingestellt.¹

Übersehen wir nicht, dass auch die Bauten in Chandigarh von Le Corbusier, so eindrücklich sie sind, in diese Kategorie gehören.

Die Einordnung des Forschungszentrums von Ciba-Geigy bei Bombay in diese Klasse ist sicher unrichtig, denn dieser Komplex ist aufgrund von eindeutigen indischen ökonomischen Betrachtungen entstanden. Es bietet erstklassigen einheimischen Forschern die Möglichkeit zu einer Tätigkeit im eigenen Land, eine Tätigkeit, die sie sonst nur im Ausland, also ausserhalb Indiens, ausüben könnten.

Die dritte Kategorie in Ihrer Typologie «Entwicklungshilfe» bewegt sich auf völlig anderem Boden. Hier geht es darum, einer Bevölkerung die allerprimivsten und technischen Voraussetzungen beizubringen, um ein nach unserer Auffassung den klimatischen Verhältnissen entsprechendes Wohnen und Arbeiten zu ermöglichen.

(...) Wiederum ganz anders liegen die Verhältnisse bei neuen grossen Wohnüberbauungen, wie z.B. in Teheran, die nötig wurden, da aufgrund einer unglücklichen Landwirtschaftspolitik einerseits und einer forcierten Industrialisierung andererseits eine gewaltige Landflucht und Konzentration der Bevölkerung in wenigen Zentren stattgefunden hat. Derartige Grossüberbauungen werden, gleichgültig, wie sie geplant und gebaut sind, kaum je zu erfreulichen Verhältnissen führen, da eine Bevölkerung dort angesiedelt wird, die zu einem überwiegenden Teil entwurzelt ist und durch äussere Verhältnisse zu einer Lebensart und Lebensform gezwungen wird, zu der sie nicht vorbereitet ist. (...)

Hans Rudolf Suter
Architekt BSA/SIA, Basel

¹ Eine Verdammung von Architekten war von uns nicht beabsichtigt, ebensowenig wie eine Verdammung des Fallschirmspringens. Die Red.

Im Dach-Grünen leben

**Das problemlose und sichere
optima Begrünungs-System mit über
1,5 Mio m² Erfahrung.**

Kein Giessen während längerer Abwesenheit, da ausgezeichnete Wasseroekonomie mit Regenwasserspeicher und funktionssicherer Bewässerungsautomatik (voll- und halbautomatisch, kapillar). Grosse individuelle Planungs- und Gestaltungsmöglichkeiten durch optima Gerade- und Bogenelemente. Höchstmögliche Sicherheit auch für die Dachdichtung durch ausgereifte Technik. Dauerhafter, strukturstabiler, kapillarer Schichtaufbau bei geringer Flächenbelastung.
Ideales Pflanzenwachstum mit optima-Dachgartenerde.

**Neu:
Die autorisierten optima-Fachbetriebe
bieten eine optima Vollgarantie!**

Diese Garantie umfasst das verwendete Material, den Einbau und die Funktion der Anlage. Interessenten wenden sich an einen der untenstehenden Fachbetriebe oder direkt an die
**optima-Werke,
Neuwilerstrasse 60, CH-4104 Oberwil,
Telefon 061-30 30 70.**

optima
...begrünen mit System

Bitte senden Sie mir die von namhaften Experten entwickelte Fachbrochure
Dachbegrünung - Luxus oder Notwendigkeit?
sowie weitere, ausführliche Unterlagen über das optima-Begrünungssystem (Druck- und Versandkostenanteil Fr. 5.- in Briefmarken).

Name _____

Strasse _____

PLZ _____

Ort _____

Zu senden an: H. Gilgen, optima Werke, Neuwilerstrasse 60, CH-4104 Oberwil, Telefon 061 30 30 70

Autorisierte optima Fachbetriebe

(nach PLZ geordnet)

Lardet paysagiste SA

1012 Lausanne Avenue du Temple 12
Tel. 021 / 32 34 21

Pro Jardin SA

1025 St.-Sulpice Chemin de la Venoge 5
Tel. 021 / 35 53 51

Boccard Frères

1211 Genève 19 Chemin des coudriers 21
Tel. 022 / 98 43 43

Jacquet & Cie SA

1211 Genève Rue des Vollandes 23
Tel. 022 / 36 23 27

L. Zbinden

1722 Bourguillon/FR
Chemin du Breitfeld 9, Tel. 037 / 23 34 04

L. Maeder

1815 Clarens-Montreux
Sentier des Leppes, Tel. 021 / 61 32 06

J. Frachebourg

1870 Monthey Chemin Mouveran 18
Tel. 025 / 71 25 78

J. Gacond

2000 Neuchâtel Rue Louis d'Orléans 16
Tel. 038 / 25 61 60

A. Wälti

2575 Gerolfingen Alte Bielstrasse 32
Tel. 032 / 86 13 29

Feller AG

3074 Muri Worbstrasse 91
Tel. 031 / 62 00 53

W. Rothen

3110 Münsingen Alpenweg 22
Tel. 031 / 92 11 60

Bieber Gartenbau AG

4310 Rheinfelden Riburgstrasse 2
Tel. 061 / 87 18 02

Egger AG

4502 Solothurn Postfach 332
Tel. 065 / 38 29 30

Hagmann Gartenbau AG

4600 Olten Aarauerstrasse 235
Tel. 062 / 21 28 61

Maja AG

5103 Wildegg Postfach 38
Tel. 064 / 47 25 55

Tribelhorn, Gartenbau

6004 Luzern Reussportweg 15
Tel. 041 / 22 10 12

Niederberger & von Wyl AG

6056 Kägiswil Brünigstrasse
Tel. 041 / 66 34 26

B. Schober

6612 Ascona Via Buonamano 6
Tel. 093 / 35 28 88

F. Stierlin

6933 Muzzano
Tel. 091 / 57 12 68

M. Zuber AG

7000 Chur Grabenstrasse 43
Tel. 081 / 22 82 31

H. Tanner

8002 Zürich Brunastrasse 6
Tel. 01 / 201 69 06

E. Fritz AG

8032 Zürich Hofstrasse 70
Tel. 01 / 32 27 71

Brenner AG

8046 Zürich Wehntalerstrasse 447
Tel. 01 / 57 29 30

H. + W. Spross, Gartenbau

8055 Zürich Gutstrasse 12
Tel. 01 / 35 45 55

R. Dubs

8200 Schaffhausen Sonnmattstrasse 8
Tel. 053 / 5 49 02

Merk, Gartenbau AG

8274 Tägerwilen Oberdorfstrasse 23
Tel. 072 / 69 11 88

Brändli Gartenbau AG

8330 Balm Pfäffikon
Tel. 01 / 950 17 38

A. Bachmann & Sohn

8400 Winterthur Schaffhauserstr. 64b
Tel. 052 / 22 10 68

Egli Gartenbau

8712 Stäfa Rohrdaldenstrasse 12
Tel. 01 / 926 48 21

Grünenfelder AG

8867 Niederurnen Mättlistrasse 16
Tel. 058 / 21 22 44

W. Leuthold

8942 Oberrieden Dorflistrasse 24
Tel. 01 / 720 63 84

Gebr. Engesser

9303 Wittenbach/SG
Romanshornstr. 92, Tel. 071 / 24 41 46

neu

exklusiv
bei
SIBIR
das
modernste
Einbaumodell



EG 230 Liter **✱✱✱** absolut lautlos und vibrationsfrei

Das Spitzenmodell im erfolgreichen SIBIR-Kühlschrankprogramm:

✱✱✱ EG 230, zweitüriger Kühl-Gefrierautomat mit 230 Litern Gesamt- und 32 Litern **✱✱✱**-Gefrierfach-Volumen.

✱✱✱ (4 Sterne)-Gefrierfach. Die von der neuen DIN-Norm 8953 verlangte Gefrierleistung wird vom EG 230 Liter um das Doppelte übertroffen. In 24 Stunden können 3,2 kg Frischprodukte eingefroren werden.

SIBIR